

Medieninformation

05 / 2021

Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Neustadt

Waldbesitzerschulung per Videokonferenz – Sachsenforst geht im Forstbezirk Neustadt „Neue Wege“

Erstmals wurde durch Sachsenforst am 17. Januar im Forstbezirk Neustadt eine Online-Waldbesitzerschulung zum Thema „Naturnahe Waldwirtschaft im Privatwald“ durchgeführt.

Die Schulung sollte primär dazu dienen, den Waldbesitzern einen Einstieg in das komplexe Thema „Naturnahe Waldwirtschaft“ zu ermöglichen und auf Basis der neuen Förderrichtlinie WuF/2020 Wege aufzeigen, wie sie die vorgestellten Aspekte einer naturnahen Waldwirtschaft in die Praxis umsetzen können. Vortragende war die Referendarin Frau Jana Hildebrandt, unterstützt durch Herrn Jörg Fasold (Sachbearbeiter Forstförderung und Privat- und Körperschaftswald) sowie Herrn Hartmut Schippers (Revierförster des Privat- und Körperschaftswaldrevieres Gohrisch), die insbesondere Fragen der Waldbesitzer zu Unterstützungsmöglichkeiten sowie zum Thema Förderung beantworteten.

Die Einladung zur ca. zweistündigen Online-Schulung wurde per E-Mail an 40 Waldbesitzer*innen versandt. Insgesamt nahmen 11 Personen teil. „Eine technische Mindestausstattung, bestehend aus PC oder Laptop mit Audioausgang und eine stabile Internetverbindung sind schon nötig“, sagt Jana Hildebrandt vom Forstbezirk Neustadt. In Verbindung mit den vorab per E-Mail versandten Zugangsdaten und einer mit Bildern untersetzten Bedienungsanleitung war die Einstiegshürde aber gut zu meistern.

„Mit dieser Veranstaltung haben wir wertvolle Erfahrungen gemacht – darauf lässt sich sehr gut aufbauen“, sind sich Jörg Fasold und Hartmut Schippers einig. „Uns allen ist wichtig, dass wir weiterhin für die Waldbesitzer da sein und qualitativ hochwertig beraten können; nur zurzeit eben la-gebedingt anders.“

Das Angebot einer Online-Schulung sowie deren Inhalt und Ablauf wurden von den Teilnehmer*innen sehr positiv aufgenommen und die Möglichkeit, konkrete Fragen zum eigenen Wald zu stellen, teils auch im Nachgang rege genutzt. Die Beteiligten sind sich einig, dass noch Verbesserungspotential besteht, aber ein sehr guter Anfang gemacht wurde.

Ihre Ansprechpartnerin
Kerstin Rödiger

Durchwahl
Telefon: +49 3596 5857 30
Telefax:

Kerstin.roediger@
smul.sachsen.de

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Aktenzeichen
(bitte bei Antwort angeben)

Neustadt,
02.02.2021



Sachsenforst



Hausanschrift:
Staatsbetrieb Sachsenforst
Forstbezirk Neustadt
Karl-Liebknecht-Straße 7
01844 Neustadt in Sachsen

www.sachsenforst.de

Sprechzeiten:
Mo - Fr: 9.00 - 16.00 Uhr

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse Dres-
den
Kto.-Nr. 320 0022 310
BLZ 850 503 00
IBAN DE45 8505 0300
3200 0223 10
BIC OSDDDE81
Umsatzsteuer-Identnummer:
DE 813 256 956

Verkehrsverbindung:

Hintergrundinformationen

Innerhalb des Forstbezirkes Neustadt gibt es neben 18.000 Landeswald auch rund 1.400 ha Körperschaftswald (Wald im Besitz einer Kommune), 300 ha Kirchenwald und 10.000 ha Privatwald. Für die Beratung und Betreuung der rund 4.000 privaten und körperschaftlichen Waldbesitzer sind drei Revierförster zuständig.

Das Absolvieren der Laufbahnausbildung (Referendarzeit) ist Voraussetzung für eine Tätigkeit in einem sächsischen Forstbezirk als Leiter/-in, Abteilungsleiter/-in oder Referent/-in, aber auch als Referent, Referatsleiter, Abteilungsleiter in der Geschäftsleitung von Sachsenforst oder im Sächsischen Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft.

Der Freistaat Sachsen stellt im zweijährigen Turnus jeweils zehn Referendare für diesen Vorbereitungsdienst ein. Die Ausbildung ist sehr praxisbezogen, dauert zwei Jahre und schließt mit dem Ablegen der Großen Forstlichen Staatsprüfung und der Ernennung zum/zur Assessor/-in des Forstdienstes ab.

Frau Hildebrand absolvierte den Ausbildungsabschnitt „Forstbezirk“ mit einer Dauer von 9 Monaten im Forstbezirk Neustadt.